



**REINHALTEVERBAND
SALZACH - PONGAU
KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS**

5452 Pfarrwerfen, Ellmauthal 24
Tel.: 06462 /8070, Fax: 06462 / 8070-20
e-mail: office@rhv-salzach-pongau.at

ANSUCHEN UM BEWILLIGUNG EINES KANALANSCHLUSSES

Gemeinde: _____ Baubewilligungsbescheid vom: _____
Zahl: _____

ANTRAGSTELLER: *Name, Wohnadresse, Telefon, e-mail*

OBJEKTADRESSE: *Gemeinde, Straße, Hausnummer*

.....

Katastralgemeinde KG: Einlagezahl(en) EZ:.....

Grundstücksnummer(n):

Grundbücherliche(r) EIGENTÜMER: *Name(n), Adresse, Telefon*

Vorgesehener ANSCHLUSS an: Ortsnetz / Verbandssammler - Nr.:.....
bei Schacht - Nr.:

Vorgesehene EINLEITUNG von: *zutreffendes ankreuzen*

Häusliches Abwasser	<input type="checkbox"/>	Abwasser aus Gewerbebetrieb(en)	<input type="checkbox"/>
Niederschlagswässer	<input type="checkbox"/>	Abwasser aus Industriebetrieb(en)	<input type="checkbox"/>
Heizungskondensate	<input type="checkbox"/>	Abwasser aus Gast- und Hotelbetrieb(en)	<input type="checkbox"/>
Sonstiges Abwasser	<input type="checkbox"/>	Abwasser aus Schwimmbädern	<input type="checkbox"/>

Angaben zum BESTAND:

Besteht bereits ein Kanalanschluss: ja / nein

Trennsystem: ja / nein

Wenn ja: Rohrinnendurchmesser (mm):

Rohrmaterial:

Besteht?	ja / nein
Regenwasserkanal	
Versickerung	
Retention	

Besteht?	ja / nein
Hauskläranlage	
Senkgrube	
Abscheideanlage *)	

*) wenn ja - Art: Mineralölabscheider, Fettabscheider, Sonstige

Angaben zum BAUVORHABEN: (zutreffendes Ankreuzen)

Ein-,Zweifamilien- oder Reihenwohnhaus		Gewerbegebäude	
Geschäfts- und/oder Bürohaus		Industriegebäude	

FLÄCHEN: (m²)

Gesamtgrundstücksfläche	
zukünftige Dachfläche gesamt	
asfaltierte bzw. befestigte Grundstücksfläche	

Art	Anzahl (Stück)	Gesamtnutzfläche (m ²)
Wohnung(en)		
Büro(s)		
Geschäft(e)		
Gewerbebetrieb(e)		

Vorgesehene ENTWÄSSERUNGSGEGENSTÄNDE: (Anzahl angeben)

WC		Waschbecken		Wandausguss	
Urinale		Küchenspülen		Bodenablauf	
Badewannen		Geschirrspülmaschinen		Sauna	
Brausetassen		Waschmaschinen		Freischwimmbecken (Fläche m ²)	
Bidet		Zentralwaschraum		Hallenschwimmbad (Fläche m ²)	

HEIZUNGSANLAGE:

Einzelöfen	
Feste Brennstoffe	
Fernwärme	

Art		Nennleistung (KW)
Zentral - Öl		
Zentral - Gas		

.....
Ort / Datum

.....
Stempel / Unterschrift

Anhang: Projektanforderungen

PROJEKTSANFORDERUNGEN

für eine Kanalanschlussbewilligung an die öffentliche Kanalisation gemäß Sbg. BTG i.d.g.F.

Technischer Bericht

1. Allgemeines

- o Beschreibung des Vorhabens (z.B.: Art, Zweck, Umfang, Dauer, Anlass).
- o Angaben über wasser-, gewerbe-, baurechtliche und/oder sonstige Bewilligungen und Zustimmungserklärungen in Zusammenhang mit der Einleitung, über die der Antragsteller bereits verfügt.
- o Hinsichtlich der in Anspruch genommenen Fremdgrundstücke:
Angaben über betroffene Grundeigentümer (Name/Adresse/Telefon) und deren Zustimmungserklärung(en).

2. Abwassertechnik

- o Beschreibung der anfallenden Ab- und Niederschlagswässer → Angaben zu den häuslichen und betrieblichen Abwässern sowie zu den Niederschlagswässern → Formblatt Ansuchen
- o Beschreibung der zum Schutz der öffentlichen Kanalisationsanlagen vorgesehenen Maßnahmen, insbesondere Vorreinigungs- und Rückhaltemaßnahmen sowie der betriebseigenen Kanalisation (Trennung in häusliche Abwässer und betriebliche Abwässer)
- o Beschreibung und Bemessung der Niederschlagswasserentsorgung:
Grundsätzlich ist eine Ableitung von Niederschlagswässern in das öffentliche Schmutzwasserkanalisationssystem bei Trenn- und Mischsystemen **nicht** gestattet. Nur in **besonderen Ausnahmefällen** dürfen Niederschlagswässer in ein Mischsystem eingeleitet werden.
Einleitungen in die öffentliche Regenwasserkanalisation sind nur retentiert zugelassen.
Bemessungsgrundlagen für die Retentionsbemessung werden vom Reinhaltverband Salzach-Pongau auf Anforderung gesondert bekannt gegeben. Die projektsgemäße Regenspende und der Abflussbeiwert werden aus den jeweiligen Einzugsflächenplänen festgelegt.
- o Angaben über die Einleitstelle in die öffentliche Kanalisation (z.B. Lage, Profil, Rohrmaterial u.dgl.).

Planunterlagen

1. Pläne

- o Übersichtsplan mind. M 1:1000 einschließlich aller Nachbargrundstücke
- o Lageplan mind. M 1:500 mit Darstellung aller Schmutz- und Regenwasserkanäle bis zur Einleitung in das öffentliche Kanalisationssystem. Rohrmaterial, Nennweiten und Gefälle sind einzutragen. Alle Höhenangaben in Absoluthöhen.
- o Darstellung des Bestandes, der geplanten Maßnahmen und der aufzulassenden Anlagenteile durch farbige Kennzeichnung:
 - braun: häusliche Abwässer
 - rot: betriebliche Abwässer
 - blau: nicht oder nur gering verunreinigte Niederschlags- und Kühlwässer (z.B. zum Sickerschacht)
 - grün: mehr als gering verunreinigte Niederschlags- und Kühlwässer
- o Längenschnitte mind. M 1:500/100 aller Hauptstränge bis zur Einleitung in das öffentliche Kanalisationssystem.

2. Detailpläne

Falls aus dem Lageplan nicht einwandfrei ersichtlich, Detailpläne mit:

- Darstellung der Abwasseranfallstellen mit Bezeichnung der Betriebsbereiche bzw. Produktionsbereiche (Teilströme)
- örtliche Situierung von Vorreinigungsanlagen samt Typenblättern und Detailangaben
- Situierung von Messstellen, Probennahmeschächten u.dgl.

Allgemeine Hinweise

- Das Projekt ist vom (von den) Antragsteller(n), Grundstückseigentümer(n) und vom Verfasser zu unterzeichnen.
- Das Projekt ist in **dreifacher** Ausfertigung gemeinsam mit dem Antragsformular beim Reinhaltverband Salzach-Pongau in 5452 Pfarrwerfen, Ellmauthal 24 einzureichen.
- Die Kanalanschlussbewilligung ersetzt keine allenfalls zusätzlich erforderlichen, behördlichen Verfahren, insbesondere wasser- oder gewerberechtliche Bewilligungen!

*Für nähere Auskünfte oder sonstige Beratungen bezüglich Wasser und Abwasser steht gerne zur Verfügung:
Ing. Robert Kronberger, MSc – Geschäftsführer*